

Fürst Karl, nach welchem sich gegenwärtig die jüngere, noch blühende Linie des fürstlichen Hauses Liechtenstein benennt, mit seinem vollen Namen Karl Borromäus Joseph, war der zweitgeborene Sohn des Fürsten Emanuel, geboren am 29. September 1730 und gestorben am 21. Februar 1789. Er hat sich einen doppelten Namen in der österreichischen Geschichte gemacht, theils durch seine eigene Lebensbahn und die militärischen Ereignisse, an denen er in bedeutender Weise theilnahm, theils durch seine um ihrer Freundschaft mit Kaiser Joseph willen berühmte gewordene Gemahlin, welche ihren eigenen Geschichtsschreiber gefunden hat¹⁾.

Fürst Karl hat die ganze militärische Bahn bis zu den höchsten Stufen durchlaufen. Er begann sie im Regimente des Fürsten Wenzel, in welchem er den Feldzug in den Niederlanden im Jahre 1747 gegen die Franzosen mitmachte. Dieser Feldzug war von Seite der Verbündeten, der Engländer, Holländer, Oesterreicher, auf große Erfolge angelegt worden. Unter dem Oberbefehle des Herzogs von Cumberland stand eine Armee von nahezu 100,000 Mann im Felde, von welcher die Oesterreicher

¹⁾ Adam Wolf, Fürstin Eleonore Liechtenstein. Nach Briefen und Memoiren ihrer Zeit. Wien, 1875.